

Beschreibung der Lebensbereiche ICF

Auszug aus: Hollenweger, Judith; Lienhard, Peter (2009): Schulische Standortgespräche. Ein Verfahren zur Förderplanung und Zuweisung von sonderpädagogischen Massnahmen. Lehrmittelverlag des Kantons Zürich. Seiten 18-22.

Bereich 9: Umgang mit Menschen

Zum Bereich «Umgang mit Menschen» gehören alle Handlungen, die im täglichen Umgang mit anderen Menschen in Schule, Freizeit und zu Hause notwendig sind. Zu einer grundlegenden Fähigkeit, mit anderen Menschen zu interagieren, gehören beispielsweise das Zeigen von Respekt und Wärme in Beziehungen sowie Toleranz und Umgang mit Kritik. Auch das angemessene Reagieren auf soziale Hinweise oder Körpersprache gehört dazu.

- Kann der Schüler im Austausch mit bestimmten Personen (Eltern, Lehrpersonen oder andere Autoritätspersonen, Mitschüler, Geschwister, andere jüngere oder ältere Schülerinnen und Schüler, Fremde) der Situation entsprechend Kontakt aufnehmen, eine Beziehung knüpfen und diese aufrechterhalten?

Kompetenzen im Bereich der sozialen Interaktion und die Fähigkeit, sich in unterschiedlichen Kontexten sozial adäquat zu verhalten, werden oft als «Sozialkompetenzen» bezeichnet. Diese Fähigkeiten lassen sich in allen Situationen beobachten, in denen Kinder oder Jugendliche mit anderen Menschen interagieren. Sie sind allerdings in hohem Masse von der Situation und der Umwelt abhängig.